

02
18



MEIN BAUVEREIN

M I E T E R Z E I T U N G



Startschuss für den Augustinuspark

PROJEKT Mit dem Initialprojekt an der Nordkanalallee startet der Neusser Bauverein sein bislang größtes Bauvorhaben.

Der Neusser Bauverein sorgt in einer noch nicht dagewesenen Bautätigkeit für mehr als 1000 neue, bezahlbare Wohnungen zwischen Norf im Süden und Neusserfurth im Norden. „Noch nie waren wir so aktiv wie aktuell“, bestätigt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG. „Mit unserem umfangreichen Investitionsprogramm müssen wir uns bundesweit nicht verstecken.“

Doch geht es ihm und den weiteren Verantwortlichen beim Bauverein nicht nur darum, möglichst viel Wohnraum in möglichst kurzer Zeit zu schaffen. Vor allem mit Leuchtturm-Projekten wie dem Bau-

vorhaben „Augustinuspark“ oder den Plänen für das ehemalige Areal der Sauerkrautfabrik Leuchtenberg prägt der Neusser Bauverein entscheidend das Stadtbild. Als Sozialpartner der Stadt Neuss legt er zudem großen Wert darauf, einen Beitrag zu stabilen Wohnverhältnissen in den Stadtteilen zu leisten.

Für das größte Projekt in der 127-jährigen Firmengeschichte des Bauvereins, dem „Augustinuspark“, gab es jetzt den Startschuss: Das Augustinusviertel wächst und wird vom Neusser Bauverein weiterentwickelt. Der Abriss der nicht erhaltenswürdigen Gebäude auf dem Gelände des

früheren St. Alexius-Krankenhauses erfolgte bereits.

Derzeit laufen die vorbereitenden Arbeiten für das Initial-Projekt an der Nordkanalallee auf Hochtouren. Nach den Erdarbeiten wurde jetzt mit dem Hochbau begonnen. Dort entstehen bis Ende 2020 fünf viergeschossige Mehrfamilienhäuser mit 59 bezahlbaren, barrierearmen Wohnungen: 33 öffentlich geförderte und 26 freifinanzierte Mietwohnungen.

Wichtig ist das Initial-Projekt auch deswegen, weil dort die Nahwärmezentrale für das komplette Quartier und für das Projekt Leuchtenberg mit weiteren 154 be-

zahlbaren Wohnungen realisiert wird. „Bei dem neuen Quartier setzen wir auf Zukunftsthemen wie Elektromobilität oder eben mit der zentralen Nahwärmanlage auf eine CO₂-neutrale und klimafreundliche, nachhaltige Heiz- und Warmwasserversorgung mit günstigen Verbrauchskosten für unsere Mieter“, sagt Frank Lubig.

Bezugsfertig werden die 59 Wohnungen im dritten Quartal 2020 sein. Mit der Erschließung des Geländes soll 2019 begonnen werden.

www.augustinuspark.de





1

MEIN BAUVEREIN..... 1

- Startschuss für den Augustinuspark



2

WIR FÜR SIE 2

- Vorwort von Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG



3

WOHNQUARTIERE 3

- Traumwohnungen in Neuss im Augustinusviertel
- Anspruch auf Wohnberechtigungsschein? So sparen Sie bei der Miete
- Leuchtenberg: 154 bezahlbare, barrierearme Wohnungen



4

KURZ NOTIERT 4

- Beruf mit Zukunft: Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau
- Strom: Mieterfest an der Wolberostraße im Zeichen der Elektromobilität
- Jetzt downloaden: Die Mieter-App



5

WIR FÜR SIE..... 5

- „Vernetzt im Quartier“
- Projekt Norf: Seniorenheim mit Komfort
- Infotafeln: Der Bauverein unterstützt Neusser Geschichte



6

WIR FÜR SIE..... 6

- Baulino auf politischer Erkundungstour im Kanzleramt
- Jubilarfahrt auf dem Rhein für treue Mieter



7

NACHBARSCHAFT 7

- Polizei warnt Mieter – Trickbetrüger in Neuss unterwegs
- Wenn die 110 anruft, misstrauisch werden!
- Wir installieren neue Rauchmelder und ersparen Ihnen die Kontrolle vor Ort



8

SCHÖNER WOHNEN 8

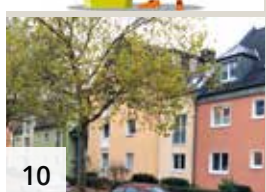
- Tipps für die perfekte Christbaumbeleuchtung
- Foto-Kerze: Dekoration mit persönlicher Note
- Weihnachtlich recycelt: Hippe Hirsch-Deko



9

TIPP FÜR SIE 9

- Verflüxt, ist das kalt: Mit diesen Tipps kommen Sie besser durch den kalten Winter
- So geht's: Plastik in den eigenen vier Wänden vermeiden



10

WIR FÜR SIE 10

- Neues aus der Instandhaltung
- Spaß im Gras: Neusser Bauverein sponsert feuerfeste Pavillons



11

WIR ÜBER UNS 11

- Kreuzworträtsel
- Neue Mitarbeiter und Auszubildende



12

WIR FÜR SIE 12

- Ein Gespenst unterm Weihnachtsbaum
- Landtag entdecken: Mieter sind herzlich eingeladen
- Neusser Bauverein überreicht Spenden-Scheck an Feuerwehr-Förderverein



Foto: Manguel.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

In diesem Jahr haben wir neuen, bezahlbaren Wohnraum für die Neusser geschaffen.

Rund 170 Mietwohnungen haben wir in diesem Jahr an die Bewohner übergeben: das Mehrfamilienhaus an der Wolberostraße mit 31 Wohneinheiten und das Mehrgenerationen-Projekt mit der Realisierung des Landeswettbewerbs an der Hülchrather Straße in Weckhoven, wo insgesamt 198 öffentlich geförderte und freifinanzierte Wohnungen mit drei barrierefreien Gruppenwohnungen und 22 Einfamilienhäuser entstanden sind. Damit sind wir unserem Ziel, über 1000 neue Wohnungen für alle Neusser zu schaffen, weiter vorangekommen. Dazu haben wir in diesem Jahr viele Vorbereitungen getroffen. Das Gelände der alten Sauerkrautfabrik Leuchtenberg kann im nächsten Jahr bebaut werden. Auch das rund 15 Hektar große Areal des ehemaligen St. Alexius-Krankenhauses bereiten wir zur Bebauung vor. Mit einem Initial-Projekt sind wir Anfang Dezember an der Nordkanalallee gestartet. Dort entstehen fünf viergeschossige Mehrfamilienhäuser mit 59 bezahlbaren, barrierearmen Wohnungen: 33 öffentlich geförderte und 26 freifinanzierte Mietwohnungen.

Mit weiteren Bauvorhaben gehen wir ins neue Jahr. Selbstverständlich sind wir auch als Sozialpartner der Stadt Neuss weiterhin aktiv und werden noch in diesem Winter einen neuen Nachbarschaftstreff in Weckhoven eröffnen.

Nach wie vor steht für uns der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns. Auch im nächsten Jahr werden für ein lebens- und liebenswertes Neuss arbeiten und schöne, neue Quartiere entwickeln und die Stadtteile positiv prägen.

Eine wichtige Neuerung gab es in diesem Jahr auch für unsere Mieter: Im Sommer haben wir unsere App „MeinBauverein“ veröffentlicht, mit der sich vieles ganz einfach erledigen lässt. Mit unserer Mieter-App machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in

Richtung digitalen Mieterservice. Für uns sind moderne Kommunikationslösungen wichtig, weil wir Transparenz anbieten möchten und auf kurze Wege setzen.

Neben dem persönlichen Gespräch, der Kontaktaufnahme per Telefon, über die Homepage, per Live-Chat, E-Mail oder Facebook ergänzt „MeinBauverein“ die Kommunikationsmöglichkeiten mit uns. Die App bietet allen Mietern viele nützliche Informationen und Dienstleistungen – digital und ohne Wartezeiten. Probieren Sie es aus!

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und eine schöne Weihnachtszeit, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Ihr Frank Lubig,
Vorstandsvorsitzender
Neusser Bauverein AG

Neusser Bauverein AG (Vorstand)
Am Zollhafen 1
41460 Neuss
info@neusserbauverein.de

Redaktion + Realisation:
Rheinland Presse Service GmbH
Monschauer Straße 1
40549 Düsseldorf
Kim Annabella Thoben,
Michael Sieger, Pascal Gerlach,
Neusser Bauverein AG
Heiko Mülleneisen

Fotografie:
DIY Academy, Heiko Mülleneisen,
Getty Images, Manguel.de,
Andreas Woitschützke
Auflage: 8000 Stück

Besuchen Sie uns auf Facebook:

/neusserbauverein



Preisträger: Wettbewerbsbereich 4: Baufeld H1 – Döll Architecten, Rotterdam

Bezahlbare Traumwohnungen im Augustinusviertel

Das Augustinusviertel wächst und wird vom Neusser Bauverein weiterentwickelt. In den kommenden Jahren realisiert das kommunale Wohnungsunternehmen auf dem ehemaligen Gelände der Sauerkrautfabrik und hinter dem früheren Krankenhaus auf rund 15 Hektar den Augustinuspark: ein Mix aus öffentlich geförderten und freifinanzierten Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern.

„Namensgebend für das größte Projekt in unserer Firmengeschichte ist der ehemali-

ge Klosterpark mit seinem altem Baumbestand fast in der Mitte des neuen Quartiers“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Neusser Bauverein AG, Frank Lubig. Grünachsen und die Nähe zur Obererft werden ein Wohnen im Grünen mit hohem Naherholungswert und einer dennoch innenstadtnahen Anbindung ermöglichen. Das Projekt ist in mehrere Baufelder unterteilt. Dem war ein städtebaulicher Wettbewerb vorausgegangen. Für fünf markante Baufelder wurden Architekturwettbewer-

be durchgeführt, woran sich mehrere Büros beteiligt haben. Ein Preisgericht hat die besten Entwürfe prämiert. „Wichtige Kriterien beim Wettbewerb waren zum einen die hochwertige Architektur für Gebäude, die aufgrund ihrer prominenten Lage eine besonders prägende städtebauliche Funktion aufweisen. Zum anderen stand bei anderen Baufeldern die Kostensenkungen beim Eigentumserwerb und einer dennoch hohen architektonischen Qualität im Vordergrund“, erläutert Frank Lubig.

Getreu dem Satzungsziel des Bauvereins, Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zu schaffen, plant das Wohnungsunternehmen mit dem „Augustinuspark“ auf dem Gelände des früheren Krankenhauses über 500 Wohneinheiten. „Breite Schichten der Bevölkerung wollen mit bezahlbarem Wohnraum versorgt sein. Und diesen Satzungszweck erfüllen wir seit über 125 Jahren“, erklärt Frank Lubig. Den Großteil bei dem Projekt machen aber die öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungen aus: 360 zu Mieten unter dem Neusser Mietpreisspiegel. Zusätzlich wird es im Augustinuspark Sonderwohnformen wie Gruppenwohnungen, ambulant betreute Wohngruppen und zwei Tagespflege-Einrichtungen geben. Zudem sind zwei Kitas vorgesehen. Eine davon in einem Ergänzungsbau zum ehemaligen Krankenhaus, darin sind auch bezahlbare Mietwohnungen vorgesehen. Das alte Gebäude selbst wird kernsaniert und zum Gesundheitszentrum umgebaut - mit modernen Praxen, einer Apotheke und einer Bäckerei mit Café. Wie bei allen Neubauprojekten des Bauvereins wird ein Nachbarschaftstreff für eine nachhaltige soziale Entwicklung des neuen Viertels sorgen.

Rund 180 Eigenheime wie Reihenhäuser, Doppelhaushälften und Eigentumswohnungen sollen verkauft werden: gut ein Drittel davon preisgedämpft, das heißt nach den Förderrichtlinien der NRW-Bank.

Weitere Informationen:
www.augustinuspark.de

Foto: Gettyimages / Naree Meepian



Haben Sie Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein?

„Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass Sie ein Anrecht auf einen Wohnberechtigungsschein (WBS) haben“, sagt Niki Lüdtkke, Bereichsleiter Bestandsmanagement. Dieser Nachweis ermöglicht es, öffentlich geförderte Wohnungen anzumieten und damit beispielsweise für eine Neubau-Wohnung aktuell nur sechs Euro Miete pro Quadratmeter zu bezahlen. Die Neusser Bauverein AG bietet moderne und bezahlbare Wohneinheiten, die mit einem WBS bezogen werden können. „Es wird zwischen zwei Arten von Wohnberechtigungsscheinen unterschieden. WBS A ist für Geringverdiener vorgesehen und ist für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung erforderlich“, erklärt Renate Gilles, Teamleitung Kundenservice- und Vermietungsteam Süd. Doch fast 50 Prozent der Neusser erfüllen den Anspruch auf den WBS B. „Der WBS B gilt für Personen, die, die die für NRW geltenden Einkommensgrenzen für den Wohnberechtigungsschein A um maximal 40 Prozent überschreiten. Er wird nur für eine bestimmte Wohnung ausgehändigt“, sagt Gilles. Beim WBS B liegt die Miete aktuell bei 6,80 Euro pro Quadratmeter. Ein Beispiel: Eine Familie mit drei Kindern darf beispielsweise ein Jahreseinkommen in Höhe von bis zu 84.767 brutto haben, um einen WBS B zu erhalten. „Auf der Homepage des Neusser Bauvereins kann jeder mithilfe des WBS-Rechners herausfinden, ob die Berechtigung auf Erhalt eines Wohnberechtigungsscheines besteht“, erklärt Niki Lüdtkke. Die Nutzung des WBS-Rechners bewirkt aber keinen Rechtsanspruch auf einen WBS. Er dient nur zur Orientierung. Der tatsächliche Anspruch auf einen WBS kann nur im Rahmen eines schriftlichen Antrags beim zuständigen Wohnungsamt nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen ermittelt werden.

www.neusserbauverein.de/wbs-rechner

Leuchtenberg: 154 preiswerte, barrierearme Wohnungen

Von der ehemaligen Sauerkrautfabrik ist nichts mehr zu sehen. Ein Bunker steht noch, der soll aber bis zum Jahresende ebenfalls abgerissen werden. „Dann beginnen die Sachstandsermittlungen, um nach archäologischen Funden zu suchen“, sagt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG. Denn an der heutigen Augustinusstraße führte einst eine Straße der Römer entlang. So wird dort auf dem Gelände der Boden schichtweise abgetragen. „Wir gehen davon aus, dass wir mit dem Bau der neuen, moder-

nen Wohnanlage nach dem Entwurf des Architekturbüros Konrath und Wennemar ab April beginnen können“, sagt Lubig. Dort entstehen sechs moderne Gebäude mit 154 Mietwohnungen samt Tiefgarage mit autofreiem, lichtdurchflutetem und begrüntem Innenhof: 121 Wohnungen sind öffentlich gefördert und 33 freifinanziert. Hinzu kommt eine Gewerbeeinheit. Da es eine hohe Nachfrage nach kleineren Wohnungen gibt, sind 108 Zwei-Zimmerwohnungen mit 45 bis 71 Quadratmetern Wohnfläche geplant.



Leuchtenberg: Hier entstehen 154 bezahlbare Mietwohnungen in sechs modernen Mehrfamilienhäusern.

Beruf mit Zukunft: Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau

WARUM DU DICH beim Neusser Bauverein bewerben solltest!

Die Neusser Bauverein AG bildet auch im Jahr 2019 wieder junge Menschen zu erfolgreichen Immobilienkaufleuten aus. Seit mehr als 125 Jahren prägt die Neusser Bauverein AG in enger Zusammenarbeit mit der Stadt die Wohn- und Baukultur in Neuss. Mit einem Wohnungsbestand von rund 7.000 Mietwohnungen ist der Neusser Bauverein der größte Wohnungsanbieter im Rhein-Kreis Neuss.

Im Juni schloss Thomas Meinert (23) seine Ausbildung als Immobilienkaufmann beim Neusser Bauverein erfolgreich ab. Er legt jedem den Beruf ans Herz, der ein Händchen für Menschen und Interesse an Immobilien hat: „Die Auszubildenden durchlaufen jede Abteilung in einer angemessenen Aufenthaltszeit und die schulische Ausbildung wird an einer renommierten Privatschule, dem EBZ in Bochum, durchgeführt. Das Umfeld und das Arbeitsklima sind sehr angenehm. Wir wurden von Anfang an sehr nett aufgenommen. Außerdem bietet das

Neusser Wohnungsunternehmen regelmäßig Aktionen an, die das Betriebsklima fördern“, erzählt Meinert. Die Arbeit im Immobiliensektor ist spannend und vielseitig. Es herrscht stetiger Kontakt mit alten und neuen Kunden, man jongliert mit Zahlen und verwaltet mehrere Immobilien zugleich.

Beruf mit Abwechslung

Auch die Arbeit am Schreibtisch gehört dazu: „Kaufmännisches Interesse, Spaß an Immobilien, Kontaktfreudigkeit, Offenheit und Freude an der Dienstleistung sind besonders wichtig, genau wie Sozialkompetenz und Einfühlungsvermögen den Mietern gegenüber“, erzählt Meinert. Weil Immobilienkaufleute auch im kaufmännischen Bereich arbeiten, sollten sie keine Angst vor dem Arbeiten mit Zahlen haben. Mit Fortschreiten der Ausbildung übernehmen die Azubis in einzelnen Projekten oder Ver-



Vorstandsvorsitzender Frank Lubig gratuliert Thomas Meinert zur bestandenen Ausbildung.

mietungsfällen immer mehr Verantwortung und handeln nach Rücksprache eigenständig.

Vor allem die Abwechslung in diesem Job fasziniert den 23-Jährigen: „Mich reizt besonders, dass ich mit vielen verschiedenen Menschen und Kulturen zusammenarbeite. Ich kann Menschen in schwierigen Situationen helfen.“ Meinert hat nach seiner bestandenen Ausbildung eine Festanstellung beim Neusser Bauverein unterschrieben. „Ich habe mich für einen zukunftssicheren Beruf entschieden. Und

die Arbeit beim Neusser Bauverein macht mir Spaß“, so Meinert.

Wer nun Lust darauf bekommen hat, sich bei der Neusser Bauverein AG auf einen Ausbildungsplatz als Immobilienkauffrau- oder kaufmann zu bewerben, richtet seine Bewerbung für den Ausbildungsbeginn am 1. August 2019 bis zum 31. Januar 2019 an: Neusser Bauverein AG, Ulrike Lenardon, Am Zollhafen 1, 41460 Neuss.

Weitere Informationen auch unter www.neusserbauverein.de/ausbildung

Strom: Mieterfest an der Wolberostraße im Zeichen der Elektromobilität

56 Mieter, die Anfang Juni in ihre neuen Wohnungen an der Wolberostraße einzogen, sind jetzt im Rahmen eines Mieterfestes in ihrem neuen Zuhause begrüßt worden.

Der Neusser Bauverein hat an der Wolberostraße ein modernes Wohngebäude mit 31 bezahlbaren, barrierearmen Wohneinheiten erbaut, die seit dem 1. Juni 2018 bezugsfertig sind. 29 Wohnungen in dem viergeschossigen Mehrfamilienhaus sind öffentlich gefördert, zwei sind freifinanziert. Jedem Mieter wurde eine Flamingoblume als kleiner Willkommensgruß durch die Mitarbeiter des Kundenservice- und Vermietungsteam Mitte

überreicht. Im Anschluss an die Blumenübergabe wurden die Mieter herzlich zu einem Mieterfest auf dem Parkplatz an der Wolberostraße eingeladen, und das fand zu dem Thema „Elektromobilität“ statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem NRW-Wirtschaftsministerium, ElektroMobilität NRW, der EnergieAgentur.NRW und den Stadtwerken Neuss organisiert. So konnten sich Interessierte über die Themen E-Autos und E-Lastenräder informieren und so die Vorteile von Elektromobilität erfahren. Das kam bei den Mietern gut an. Die vorgestellten E-Autos und E-Lastenräder wurden flei-



ßig getestet. Mieter Berkant Düzüngü erzählte: „Mir gefällt das elektronische Lastenrad sehr gut, nur das Fahren ist noch etwas gewöhnungsbedürftig. Aber prinzipiell eignet es sich sehr gut für den Transport.“ Im nächsten Jahr möchte der Neusser Bauverein ein Projekt zum Thema Elektromobilität

realisieren. „Unter anderem wollen wir unseren Mietern E-Lastenräder zum Ausleihen anbieten“, erzählt Niki Lüdtkke, Leiter des Bestandsmanagements. Berkant Düzüngü findet das gut: „Das ist eine tolle Sache für Menschen, die sich so ein Fahrrad nicht leisten können.“

Jetzt downloaden: Die Mieter-App vom Neusser Bauverein

Als traditionsreiches Unternehmen ist für die Neusser Bauverein AG eines wichtig: immer mit der Zeit zu gehen. Und das setzt das Wohnungsunternehmen nicht nur in Sachen Wohnraum, sondern auch bei der Kommunikation mit seinen Mietern um. Mit der neuen Mieter-App „MeinBauverein“ haben Mieter jederzeit Zugriff auf persönliche Verträge, Nebenkostenabrechnungen, den aktuellen Stand des Mietkontos und auf andere wichtige Dokumente. Die App ist kostenlos im Apple App Store und im Google Play Store erhältlich. Sie soll die anderen Kom-



munikationswege, wie die des persönlichen Gesprächs, die telefonische Kontaktaufnahme oder die Anfrage per E-Mail nicht ersetzen, sondern ergänzen. „Ein Anliegen kann der Mieter schnell, einfach und ohne Wartezeit über die App mit ergänzenden Fotos melden. Der Vorgang landet sofort in unserem EDV-System“, erklärt Niki Lüdtkke, Bereichsleiter Bestandsmanagement. Umgekehrt können Mitarbeiter des Bauvereins Mieter über die App per Push-Nachrichten auf dem Laufenden halten. Muss beispielsweise für Wartungsarbeiten das Wasser abgestellt wer-

den, werden die App-Nutzer sofort darüber informiert. Ist der Handwerker unterwegs oder die Arbeiten abgeschlossen, werden die Mieter ebenfalls darüber in Kenntnis gesetzt.

Ein Erklärvideo zur App gibt es auf der Homepage: neusserbauverein.de/app

Mieter, die bereits das Mieter-Portal des Bauvereins nutzen, können sich sofort in der App anmelden. Alle anderen haben postalisch einen Registrierungscode von den Vermietungsteams zugeschickt bekommen.



„Vernetzt im Quartier“: Würdigung des nachbarschaftlichen Engagements in den Mietertreffs

„Vernetzt im Quartier ... Wir sind dabei!“ so heißt die Aktion der Stadt Neuss, mit der auf engagierte Akteure in der Nachbarschaft verwiesen wird. Jetzt haben die beiden Mietertreffs des Neusser Bauvereins, MARIBU an der Marienburger Straße und Treff 20 an der Wingenderstraße, diese Auszeichnung erhalten. „Die Stadt Neuss möchte mit der Verleihung des Signets Akteure vor Ort würdigen und weiterhin ermutigen, sich in ihrem Umfeld für das Miteinander der Nachbarschaft einzusetzen und Raum für das gemeinsame Tun – insbesondere älterer Menschen – zur Verfügung zu stellen“, erläuterte Bürgermeister Breuer bei der Überreichung

im Mietertreff MARIBU. Der Mietertreff MARIBU bietet ein vielfältiges Programm für die Anwohner im Marienburger Viertel: vom gemeinsamen Frühstück, über gemeinsames Kochen oder Line-Dance bis hin zu Ausflügen. „Der Neusser Bauverein ist Sozialpartner der Stadt. Hier im Maribu wird gezeigt, wie aktive Nachbarschaft gelebt wird. Hier werden soziale Beziehungen rund um die Marienburger Straße geknüpft“, lobt Bürgermeister Reiner Breuer. „Erst in der Gemeinschaft fühlen sich Menschen wirklich zu Hause“, sagt Dirk Reimann, Vorstand Neusser Bauverein. Eine wichtige Rolle spielen daher die Nachbarschaftstreffs. Sie bereichern das



Leben im Quartier und sind Anlaufstelle bei allen Fragen zum Thema Wohnen und Leben – wie der Treff 20 an der Wingenderstraße, der Nachbarschaftstreff an der Weberstraße, das MARIBU an der Marien-

burger Straße und das Café Friedrich an der Friedrichstraße. Im Winter eröffnet der Neusser Bauverein AG einen weiteren Nachbarschaftstreff an der Hülchrather Straße.



Projekt Norf: Neusser Bauverein errichtet Seniorenheim mit Komfort

In Norf an der Nievenheimer Straße soll der Startschuss im ersten Quartal 2019 fallen: Dort will der Bauverein ein neues, Generationen übergreifendes Quartier mit insgesamt 236 Wohneinheiten errichten.

Neu für das Wohnungsunternehmen: Der Bau eines Seniorenheims mit 80 Plätzen. Die Diakonie Neuss hat bereits einen Pachtvertrag unterschrieben und wird die Einrichtung betreiben.

Zudem wird es 30 betreute Wohnapartments für Betreutes Wohnen und Wohnen mit Service sowie eine Diakoniestation, eine Tagespflege-Einrichtung und einen Nachbarschaftstreff auf dem rund 27.000 Quadratmeter großen Gelände geben. Der Bauverein plant dort außerdem 87 öffentlich geförderte und freifinanzierte Mietwohnungen zu errichten, davon 33 mit WBS A und 22 mit WBS B.. Zudem sind

sechs Miet-Einfamilien-Reihenhäuser geplant. Zehn Doppelhaus-Hälften und 21 Eigentumswohnungen sollen in dem neuen Viertel zum Kauf angeboten werden. Die Erschließungsarbeiten in Norf werden beginnen, sobald ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt. Derzeit rechnet der Bauverein mit der Fertigstellung des Pflegeheims Ende 2020, so dass es 2021 in Betrieb gehen kann.



Infotafeln: Der Bauverein unterstützt Neusser Geschichte

Wer in Neuss unterwegs ist, wird in Zukunft auf immer mehr stadthistorische Informationstafeln stoßen, denn das Projekt „Neuss historisch“ wächst. Dank des Projektes werden historische und bedeutende Orte in Neuss mit einheitlich aussehenden Informationstafeln versehen, die Bewohnern und Besuchern von Neuss interessante Hintergrundlektüre bieten. Weil das kulturelle Projekt von Sponsoren

lebt, hat sich der Neusser Bauverein dazu entschieden, vier solcher Informationstafeln für die Neusser Innenstadt zu sponsern. „Der Neusser Bauverein möchte einen Beitrag dazu leisten, mehr über die Geschichte von Neuss zu erzählen, und weil es auch in unserem Bestand historische Orte gibt, haben wir uns entschieden, die Aufstellung von Informationstafeln an diesen Standorten zu fördern“,

erzählt Vorstandsvorsitzender Frank Lubig. Die Tafeln befinden sich am Alten Wasserwerk an der Weingartstraße, an der Barbarikirche, am Haus am Pegel und am Rheinlandhaus. Mit einem QR-Code können weitere Auskünfte abgerufen werden – dazu gibt es Audiodateien in Deutsch, Englisch, Französisch sowie auf Nüsser Platt, die Wissenswertes über die Neusser Geschichte berichten.



Auf geht's für Baulino nach Berlin.



Baulino auf dem Dach des Kanzleramtes.



Die Projekthelden zu Besuch im jüdischen Museum.



Die Projekthelden, CDU-Bundestagsabgeordneter Hermann Gröhe (Dritter von rechts), Annette Widmann-Mauz (Zweite von links), Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration im Kanzleramt.



Nach so viel Wissensinput muss erstmal eine kleine Pause gemacht werden.



Der anstrengende Reisetag neigt sich dem Ende zu.



Für Baulino geht die anstrengende Kulturreise zu Ende.

Baulino auf politischer Erkundungstour im Kanzleramt

Baulino heißt das Maskottchen der Neusser Bauverein AG und geht regelmäßig mit den Neusser Mietern auf Reisen. Doch neben Sonne, Strand und Meer war der Teddy jetzt auch auf einer Bildungsreise. Im Oktober erkundete Baulino gemeinsam mit den Interkulturellen Projekthelden die deutsche Hauptstadt. Die mach-

ten nämlich durch ihr aktuelles Jugendbuchprojekt „Verschieden-aber-eins“ – auch auf politischer Ebene auf sich aufmerksam, und das ermöglichte ihnen eine Einladung ins Berliner Kanzleramt. Der Träger Interkulturellen Projekthelden gestaltet und organisiert freizeitpädagogische Aktivitäten und kulturelle Bildungsange-

bote für Kinder und Jugendliche. Diese Bildungsangebote verhelfen den Teilnehmern ihre Talente zu entdecken und fördern Integration und ein offenes Miteinander. In Berlin ging es auf eine nächtliche Erkundungstour durch ein Berliner Museum oder sie statteten den Politikern einen Besuch im Kanzleramt ab - Baulino beglei-

tete die Projekthelden dabei quer durch Berlin. Entstanden ist dabei ein kleiner Trickfilm, den es auf youtube zu sehen gibt. Zum Abschluss der siebentägigen Reise lud der CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Gröhe die Interkulturellen Projekthelden noch für weitere Gespräche in den Bundestag ein.

Jubilarfahrt auf dem Rhein für langjährige, treue Mieter des Neusser Bauvereins

Bereits zum zwölften Mal lud der Neusser Bauverein treue Mieter zur großen Rundfahrt über den Rhein ein. Bei fantastischem sommerlichem Wetter konnten die eingeladenen Gäste die Schifffahrt auf den Außendecks genießen und dabei ihre Heimatstadt und Düsseldorf aus einer anderen Perspektive erleben. Wie auch in den Vorjahren startete die MS Eureka um 15 Uhr in Neuss, um sich dann auf den Weg in Richtung Düsseldorf zu machen. Rund 300 Mieter waren am 4. Juli 2018 an Bord gegangen und genossen das dreistündige Unterhaltungsprogramm aus Musik, Tanz und Comedy. Im Vordergrund der Fahrt standen jedoch die zahlreichen Mieter, die für ihre langjährige Treue geehrt wurden. 37 Mieter, die bereits seit Jahrzehnten in Wohnungen des Bauvereins leben, sind zu-

dem mit einer Urkunde und Blumen beschenkt worden. Seit 25 Jahren wohnen **Joachim Berndt, Ursula** und **Rudolf Grunwald, Edmund** und **Gisela Kunik, Adelheit Lippold, Heinrich** und **Danuta Matuschek, Peter** und **Stefanie Meurer, Birol** und **Gerda Oymak, Rosalia Rangnow, Maria Ignatevna Schill, Rudi Wendler** und **Heinrich** und **Danuta Wieczorek** in einer Wohnung des Bauvereins. Für 50 Jahre Mietsreue wurden **Berti Breuer, Manfred** und **Karin Elsholz, Angela Gellen, Marlene** und **Peter Hegger, Maria** und **Wolfgang Jentzsch, Adelheit Mielcarzewicz, Sigrid** und **Wolfgang Sander** und **Elli Willms** geehrt. **Annemarie Hügen, Josef** und **Elisabeth Kamper, Gerhard Koppelman, Wolfgang Matetzky, Ingeborg Thelen, Hildegard Waldmann**

und **Anneliese Ziesemann** wohnen seit 55 Jahren beim Neusser Bauverein. Seit 60 Jahren sind **Lieselotte Funkel, Wilhelmine Hellfritzsche, Gertrud Lammertz,**

Maria Schmitz und **Ingeburg Spicker** treue Mieter. Seit 65 Jahren wohnt **Therese Becker** beim Neusser Bauverein. „Uns freut es sehr, dass bei uns so viele langjährige und treue Mieter wohnen. Das zeigt uns, dass sich unsere Mieter in unseren Wohnquartieren zu Hause fühlen“, erzählt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG.



Therese Becker wohnt seit 65 Jahren beim Neusser Bauverein.

Polizei warnt Mieter – Trickbetrüger in Neuss unterwegs

Die Anzeigen wegen Betrugsstrafen, oftmals zum Nachteil älterer Menschen, reißen nicht ab. Mal ist es der sogenannte „Enkeltrick“, mal meldet sich am anderen Ende der Telefonleitung ein vermeintlicher Bankangestellter. Die Betrüger haben nur ein Ziel – die Mieter um ihr Hab und Gut zu bringen.

Die Polizei in Neuss warnt deshalb immer wieder die Bürger, bei Nachfragen von Unbekannten am Telefon nach Geld oder um Auskünfte über Besitzverhältnisse misstrauisch zu werden

und private Informationen nicht unüberlegt herauszugeben. Mitunter suchen die Betrüger gezielt nach „alt klingenden“ Vornamen in Telefonverzeichnissen und wählen die Rufnummern von zum Beispiel „Heinrich“, „Karl“ oder „Elisabeth“. So geben sich Trickbetrüger zum Beispiel als Bankangestellte aus, die wegen anfallenden, hohen Zinsen den Leuten raten, ihr Vermögen zu Hause aufzubewahren. Im Anschluss würde sich der „Bankangestellte“ erneut melden, um über mögliche Anlagemöglichkeiten zu sprechen.



Foto: Andreas Bischof



Foto: Polizei Rheinberg

Wenn die 110 anruft, misstrauisch werden!

Die Polizei warnt vor angeblichen Anrufen von der Polizei. Dabei lassen die Betrüger mit Tricks aus dem Ausland die Rufnummer örtlicher Polizeidienststellen, des BKA oder die 110 mit einer Ortsvorwahl im Telefondisplay erscheinen. In allen Fällen fordern die angeblichen Polizeibeamten ihre Opfer auf, Vermögen oder Schmuck nach Hause zu holen und es zum eigenen Schutz an einen Polizeikollegen zu überreichen. Sollten Sie das Gefühl haben, in das Netz einer solchen Betrugsmasche ge-

raten zu sein, legen Sie auf und verständigen Sie umgehend die Polizei unter der 110.

INFO

Unsere Bauverein-Mitarbeiter können sich ausweisen. Sollten Sie einen unserer Mitarbeiter persönlich empfangen, bitten Sie ihn höflich sich auszuweisen, bevor Sie private Informationen preisgeben.

Wir installieren neue Rauchmelder und ersparen Ihnen die Kontrolle vor Ort

Warum installiert der Neusser Bauverein in allen Wohnungen neue Rauchmelder? Was viele nicht wissen, Rauchmelder müssen einmal im Jahr auf ihre Funktionstätigkeit überprüft werden. So können die Eindringöffnungen zum Beispiel durch Hausstaub verschmutzt sein, oder durch andere Einflüsse nicht mehr ihre Funktion erfüllen. Das bedeutet im Umkehrschluss – Mieter müssen einmal im Jahr zu Hause erreichbar sein, damit die Kontrolleure die Rauchmelder persönlich warten können. Die neu installierten Rauchmelder machen eine Fernprüfung möglich und ersparen damit den Mietern Zeit und Aufwand, denn zur Wartung muss die Wohnung nicht mehr betreten werden. Christoph Just vom Bestandsmanagement des Neusser Bauvereins sagt: „Der TÜV Rheinland bestätigte, dass die Fernprüfung bei Funk-Rauchwarnmelder die Vorort-Prüfung ersetzen

kann. Die Zuverlässigkeit ist nicht eingeschränkt.“ Die automatischen Selbsttests gewährleisten eine erhöhte Funktionsbereitschaft. Die Abstandskontrollen und die Kontrolle der Raucheintrittsöffnungen erfolgen über Ultraschallsensoren und entsprechender Infrarot-Technologie. Der Status des Gerätes wird regelmäßig aus der Ferne geprüft und die Daten an einen externen Sammler übertragen. Sobald ein Rauchmelder nicht mehr richtig funktioniert, wird der Datensammler benachrichtigt. So kann schnellstmöglich gehandelt werden, indem ein neuer Rauchmelder zur Sicherheit des Mieters in der Wohnung angebracht wird. Bis Ende des Jahres soll jede Wohnung des Neusser Bauvereins über solch einen Rauchwarnmelder verfügen. Der Austausch der neuen Geräte ist für die Mieter der Neusser Bauverein AG kostenfrei.



Foto: Roland Wehrauch

Tipps für die perfekte Christbaumbeleuchtung

Wer in diesem Jahr die Aufgabe hat, den Weihnachtsbaum ins rechte Licht zu rücken, dem können diese Tipps eine dankbare Hilfestellung bieten. Für den Weihnachtsbaum lassen sich am besten LED-Ketten verwenden. Die sind in der Anschaffung zwar meist teurer, verbrauchen aber weniger Energie als herkömmliche Glühlampen. Früher galten sie als weniger gemütlich und zu hell, doch heute gibt es LEDs in den unterschiedlichsten Farbabstufungen bis hin zu „ultra warmweiß“. Beim Kauf immer darauf achten, dass die Lichterkette lang genug ist. Beim Schmücken des Baumes sollte

an der Spitze begonnen werden, um sich dann spiralförmig nach unten vorzuarbeiten. Damit der geschmückte Tannenbaum auch seinen Sinn erfüllt und für Weihnachtsstimmung in den eigenen vier Wänden sorgt, kann eine Zeitschaltuhr angebracht werden. Mit dieser Uhr wird die Zeit der Beleuchtung bestimmt. So kann der Baum schon vor dem Aufwachen warm leuchten und den Start in den Tag erhellen.

Kosten: Lichterkette (100er LED Lichterkette warmweiß 8m) für circa 12 Euro, Zeitschaltuhr ab 6 Euro aufwärts.



Foto: iStockphoto/ DIY Academy



Foto: DIY Academy

Foto-Kerze: Dekoration mit persönlicher Note

Kerzen sind aus der Advents- und Weihnachtszeit nicht wegzudenken. Eine persönlich gestaltete Kerze mit dem Lieblingsbild eignet sich als originelles Geschenk unter dem Weihnachtsbaum oder als Eyecatcher für den Esstisch. Für die selbstgedruckte Kerze werden benötigt: eine hochwertige Kerze, ein Papierblatt (DIN A4), ein Stück Seidenpapier, Tesafilm, eine Schere, ein Wunschfoto auf dem PC, ein Laserdrucker und ein Föhn. Zuerst wird ein Stück Seidenpapier so zurechtgeschnitten, dass es etwas kleiner ist als ein DIN-A4-Druckerpapier. Anschließend wird mit etwas Tesafilm das Seidenpapier mit der glänzenden Seite nach unten auf das Druckerpapier geklebt. Das vorbereitete Papier sollte so in den Drucker

gelegt werden, dass das gewünschte Bild auf die Seite mit dem Seidenpapier gedruckt wird. Anschließend wird das Bild ausgeschnitten und möglichst mittig auf die Kerze platziert. Es sollten dabei möglichst keine Luftbläschen entstehen. Anschließend wird mithilfe eines Föhns der Bereich getrocknet, auf dem das Bild liegt. Dabei verflüssigt sich die oberste Schicht des Kerzenwachses und verschmilzt minimal mit dem Seidenpapier-Foto. Sobald das Fotomotiv eine gleichmäßige Färbung hat, kann das Wachspapier vorsichtig abgezogen werden, und die Foto-Kerze ist dekorationstauglich.

Kosten: Kerze für circa 5 Euro, Seiden- und Druckerpapier für circa 10 Euro.

Weihnachtlich recycelt: Hippe Hirsch-Deko zum Familienfest

Ein weihnachtlicher Blickfang lässt sich im Handumdrehen aus leeren Marmeladen- oder Gurkengläsern zaubern. Dafür werden ausschließlich Gläser mit Schraubverschluss, Tierfiguren (z. B. Hirsche), Sprühlack (Universalgrundierung weiß) und in verschiedenen Metallic-Farbtönen benötigt. Zuerst werden mithilfe von Spülmittel und heißem Wasser die Etiketten von den Gläsern und Deckeln entfernt. Nach der Reinigung des Gefäßes wird mit Sekundenkleber die Hirschfigur mittig auf den Deckel platziert. Sobald die Figur fest am Deckel klebt, muss dieser sorgfältig grundiert

werden. Wenn der Deckel getrocknet ist, kann er in der Wunschfarbe lackiert werden. Dafür eignen sich besonders gut Metallicfarben in Gold, Silber oder Blau. Der Vorgang muss so lange wiederholt werden, bis die Farbe alles vollständig abgedeckt hat. Tipp: Legen Sie während des Lackierens den Deckel in einen alten Karton. Nachdem alles getrocknet ist, lassen sich die Gläser mit einer batteriebetriebenen Lichterkette und mit weihnachtlicher Deko befüllen.

Kosten: Tierfiguren ab 2 Euro, Sprühlack ab circa 3 Euro.



Foto: DIY Academy



Foto: Getty Images/ shock77

Verflixt, ist das kalt: Mit diesen Tipps kommen Sie besser durch den kalten Winter

Wenn die Temperaturen sinken und die Tage kürzer werden, steigen auch die Heizkosten. Eine kuschelige Decke und warme Socken begrüßen wir bei den winterlichen Temperaturen auf unserer Couch. Allerdings halten die kalten Temperaturen auch kleinere Herausforderungen bereit. Wir verraten Ihnen mit ein paar Tipps, wie Sie problemlos durch den kalten Winter kommen und im besten Fall auch noch Geld einsparen.

Tipp 1: Die Möbel verrücken

Sorgen Sie dafür, dass Möbel und Vorhänge circa eine Handbreite vom Fenster entfernt stehen. So kann sich die Heizungswärme wesentlich besser im gesamten Raum verbreiten. Wärmestaus verursachen nämlich bis zu 20 Prozent der Mehrkosten.

Tipp 2: Abtropfstation an der Wohnungstür

Gerade in den kalten Jahreszeiten werden ausgiebige Spaziergänge bevorzugt. Die frische Luft und Sonnenstrahlen lassen

den Winter erträglich werden. Zuhause stellt sich dann aber oftmals die Frage: Wohin mit den nassen Schuhen und Stiefeln, an denen oftmals noch Matsch haftet? Eine so genannte Abtropfschale aus dem Baumarkt wird an der Eingangstür platziert und mit Kieselsteinen verziert. Das verzierte Kiesbett ist zugleich ein echter Blickfang an der Wohnungstür.

Tipp 3: Kein Frost dem Auto

Wenn es kalt wird, frieren gerne mal die Autoscheiben zu. Minutenlanges Warten bevor wir überhaupt den ersten Schritt aufs Pedal wagen können, rauben uns Nerven und Zeit, vor allem, wenn der Weg zur Arbeit zeitlich kalkuliert ist. Mit einem kleinen Hausrezept vermeiden Sie zugefrorene Autoscheiben und damit unnötiges langes Warmlaufen des Automotors, bei dem der Spritverbrauch enorm steigt. Dafür wird Essig und Wasser im Verhältnis 3:1 verrührt und anschließend auf die Autoscheiben aufgetragen oder aufgesprüht. So wird von vornherein die Eisbildung vermieden.

So geht's: Plastik in den eigenen vier Wänden vermeiden

Plastik ist omnipräsent. Es findet sich überall und stellt mehr und mehr ein Problem für Umwelt und Mensch da. Immer mehr Meerestiere verenden elendig aufgrund des hohen, weltweiten Plastikverbrauchs. Doch im Alltag komplett auf Plastik zu verzichten, das ist beinahe undenkbar. Dennoch kann jeder etwas dafür tun. Wir geben Ihnen Tipps für ein nachhaltigeres Leben.

Tipp 1: Vermeiden Sie Plastikflaschen

Vermeiden Sie das Trinken aus Plastikflaschen und kaufen Sie lieber Glasflaschen, oder zapfen Sie ihr Trinkwasser im Idealfall aus dem Wasserhahn. Deutsches Leitungswasser kann bedenkenlos getrunken werden.

Tipp 2: Nie ohne Einkaufsbeutel vor die Tür

Nehmen Sie zum Einkaufen einfach einen Rucksack oder einen Stoffbeutel mit. Viele Supermärkte bieten mittlerweile wiederverwertbare Einkaufstüten an. Haben Sie Ihre „Einkaufstasche“ immer griffbereit, falls sich mal ein Spontaneinkauf ergibt.

Tipp 3: Obst und Gemüse immer lose einkaufen

Äpfel, Bananen oder Tomaten müssen nicht eingeschweißt oder in Plastiktüten verpackt werden. Das Obst und Gemüse kann so aufs Kassenband gelegt und zu Hause mit Wasser gereinigt werden.

Tipp 4: Kosmetikprodukte ohne Plastik

Gerade im Badezimmer tummeln sich viele Produkte aus Plastik. Versuchen Sie diese zu vermeiden. Greifen Sie auf Handseife zurück und benutzen Sie Papierwattestäbchen, statt Stäbchen aus Plastik. Außerdem gibt es für gesunde Zähne eine so genannte „Natur-Zahnseide“. Diese stellt eine ökologische Alternative zur Plastik-Zahnseide dar.

Tipp 5: Plastikfrei To-go

Verzichten Sie beim nächsten Bäckerbesuch oder beim Abstecher zum Kaffeeladen auf den To-go-Becher und lassen Sie Ihren eigenen Kaffeebecher (aus nachhaltigen Produkten) auffüllen.



Foto: Gettyimages/ pikepicture



Am Hohen Weg vorher



Am Hohen Weg nachher

Neues aus der Instandhaltung

Die Neusser Bauverein AG steckt regelmäßig hohe Summen in den Wohnungsbestand. Mit dem Geld werden Eingangsbereiche, Treppenhäuser, Balkone und Gärten verschönert.

Vogelsangstraße 24-42

Eine der größten Sanierungsarbeiten betrifft die Vogelsangstraße 24-42. Dort wurden sämtliche Balkongeländer erneuert und die Fassaden mit einem neuen Anstrich versehen. Darüber hinaus können sich die Mieter über neue Gärten freuen.

Bergheimer Straße 425-455, Bergheimer Straße 457-471 und Lupinenstraße 2-12

Die Fassaden der Wohnhäuser an der Bergheimer Straße und der Lupinenstraße wurden mit einem neuen Anstrich verschönert. Diese waren in die Jahre gekommen und sind wetterbedingt verschmutzt worden. Außerdem hat die Neusser Bauverein AG neue Haustüren

und Briefkästen angebracht sowie die Treppenhäuser streichen lassen.

Am Hohen Weg 17a-d, 21-23 und 25-35

Die Mieter Am Hohen Weg können sich über frisch gestrichene Treppenhäuser, Haustüren und Sprechanlagen freuen. Die Fassaden Am Hohen Weg 21-23 sowie Am Hohen Weg 25-35 haben darüber hinaus einen frischen Anstrich erhalten.

Weckhoever Straße 11-17

Die alten Balkonbrüstungen wurden gegen neue aus Glas mit integrierten Blumenkästen ausgetauscht. Im Zuge der Instandhaltungen wurden ebenfalls die Treppenhäuser verschönert, die Haustüren erneuert und neue Mietergärten angelegt.

Pastor-Bredo-Straße 18-23

Die Treppenhäuser der Mietwohnungen an der Pastor-Bredo-Straße sind mit einem neuen Anstrich versehen worden. Darüber hinaus hat die Neusser Bauverein AG die Balkone sanieren lassen.



Bergheimer Straße vorher



Bergheimer Straße nachher



Spaß im Gras: Neusser Bauverein sponsert feuerfeste Pavillons

Jedes Jahr unterstützt der Neusser Bauverein die Ferienaktion „Spaß im Gras“ für Zwölf bis 16-Jährige in Grimlinghausen. So viele Zelte gab es bei der zwöftägigen Aktion noch nie. In rund 70 übernachteten die 110 jugendlichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Neu sind seit diesem Jahr zwei feuerfeste Pavillons, die bei hohen sommerlichen Temperaturen vor der Sonne schützen: „Ohne die Unterstützung des Neusser Bauvereins wären sie nicht möglich geworden“, sagt Klaus Winkels vom SKM Erfttal, Teamleiter der Ferien-

freizeit. Vorstandsvorsitzender Frank Lubig und Prokurist Niki Lüdtke vom Neusser Bauverein übergaben gesondert an den Teamleiter Klaus Winkels einen symbolischen Scheck. Jedes Jahr können auch Kinder von Mietern das Ferienlager kostenfrei besuchen. „Wir freuen uns, dass wir den Kindern unserer Mieter, die nicht in den Urlaub fahren können, ein paar erlebnisreiche Tage ermöglichen können. Hier können sie andere Kinder kennenlernen und vieles ausprobieren“, sagt Frank Lubig.

Fünf Gutscheine im Wert von je 25 Euro von Depot zu gewinnen!

KREUZWORTRÄTSEL Nehmen Sie sich Zeit und knacken Sie das gesuchte Lösungswort. Wissen Sie, wie ein Greifvogel genannt wird, oder wie der erste Bundeskanzler der BRD hieß? Dann schnappen Sie sich einen Stift und legen Sie los. Unter allen Einsendern des gesuchten Lösungssatzes werden die Gewinner ermittelt.

Begriff der Chemie	öster. Autor, † 1966 (von ...)	Sohn Jakobs (A.T.)	Stadt in Geldern (Niederlande)	Lebkuchen-art	ganz wenig	süddt. Lotterie (Abk.)	ein Kartenspiel	Speisefisch	erlesen, exquisit	Grabmal mit Inschrift	kleiner Ausschnitt	unfrei	Weihnachts-teller-beigabe
Greif-vogel				Rhesus-äffchen			ein Kind annehmen						
schweiz. Gebirgs-tal				Vorname d. Schauspielers Brynner		Blut-armut						Abk.: Brutto-umsatz	
Vorweih-nachts-zeit				Figur aus 'Maria Stuart'		Geburts-ort Jesu			weiner-lich	Gruß-wort in der Schweiz			
			Stern im 'Wal-fisch'	trad. Weih-nachts-gebäck									
weiches Schwer-metall		Denk-schrift (Kw.)											
Bil-dungs-veran-staltung													
			etruski-sche Aschen-urne	Abk.: Kauti-on									
deutsche Vorsilbe	trockener Akten-mensch, Pedant	afrika-nisches Muschel-geld											
langer Feder-schal			engli-scher Männer-name										
				eh. Film-gesell-schaft (Abk.)									
altes deut-sches Gewicht		Monster	männ-licher Artikel										
aus-zupfen													
englisch: eins			alkoho-lisches Mix-getränk	Stadt an der Etsch									
Thriller (Kw.)		Gehilfe für alles											
				chem. Element, Nicht-metall		Kose-wort für Mutter		Laub-baum					
				Weih-nachts-baum-schmuck									
Gesamt-heit		eh. Über-weisungs-formular											

Zu gewinnen gibt es fünf Gutscheine von DEPOT im Wert von 25 Euro.

Bitte senden Sie den Lösungssatz bis zum 01. März 2019 an:

Neusser Bauverein AG
Haus am Pegel
Am Zollhafen 1
41460 Neuss

oder per E-Mail an:
mieterzeitung@neusserbauverein.de

Über jeweils einen 50-Euro-Gutschein von IKEA freuen sich die Gewinner des vergangenen Rätsels: Die glücklichen Gewinner heißen Carola Retter, Rosalia Rangnow und Peter Kleuel.

Herzlichen Glückwunsch!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Unsere neuen Mitarbeiter



Dimitri Gaivoronski
Projekt- und Bauleitung



Marcel Waldhausen
Projektentwicklung

Unsere neuen Auszubildenden



Nils Lufen
Ausbildung zum Immobilienkaufmann



Jana Brune
Ausbildung zur Immobilienkauffrau

Ein Gespenst unterm Weihnachtsbaum

Wie in den Vorjahren lädt der Neusser Bauverein Kinder von Mietern und deren Begleitung zu einem Weihnachtsstück ins Theater am Schlachthof ein. In diesem Jahr ist am Samstag, 15. Dezember, um 14 und um 16 Uhr das musikalische Schauspiel „Ein Gespenst unterm Weihnachtsbaum“ zu sehen. Erzählt wird die Geschichte der Familie Wilde, die ihre Weihnachtstage in einem Neusser Ferienhaus verbringen möchte – doch schnell muss sie feststellen, dass es im Urlaubsheim direkt am Hafen spukt. Der Geist der Fluss-Piratin mag nämlich keine Besucher und will kurzerhand das Weihnachtsfest der Familie

Wilde ruinieren. Weitere Termine für das Theaterstück sind am Sonntag, 16. Dezember, ab 11, 15 oder 17 Uhr, am Samstag, 22. Dezember, um 11 oder um 15 Uhr und am Sonntag, 23. Dezember, um 11, 15 oder 17 Uhr.

Einige Restkarten gibt es am Empfang im Haus am Pegel oder per E-Mail unter mieterzeitung@neusserbauverein.de unter Angabe des Namens und der Anschrift, der Anzahl gewünschter Karten sowie der Uhrzeit der Vorstellung (14 oder 16 Uhr).



Foto: ToS



Landtag entdecken: Neusser Mieter sind herzlich eingeladen

Der Neusser CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Jörg Geerlings lädt die Mieter des Neusser Bauvereins in den NRW-Landtag in Düsseldorf ein. Der Ausflug am Mittwoch, 20. Februar 2019, startet um 14.30 Uhr am Haus am Pegel und ist für Interessierte kostenlos.

Nach der gemeinsamen Fahrt zum architektonisch beeindruckenden Gebäude am Rheinufer und der obligatorischen Sicherheitskontrolle gibt es eine spannende und informative Führung durch den Landtag. Die Teilnehmer erfahren viel über die Arbeit der Abgeordneten und die Aufgaben des Landesparlaments. Von der Besuchertribüne aus werden die Teilnehmer mitten hinein ins Parlamentsgeschehen versetzt.

Im Anschluss nimmt sich MdL Dr. Geerlings Zeit, um konkret über seine Arbeit zu berichten und Fragen zu beantworten. Zum Abschluss gibt es in der Landtagskantine einen Imbiss. Gegen 18.30 Uhr geht es wieder zurück nach Neuss.

Interessierte Mieter können sich bis zum 31. Januar unter Angabe ihres vollständigen Namens, der Adresse und der Mietvertragsnummer per E-Mail unter mieterzeitung@neusserbauverein.de anmelden. Eine postalische Anmeldung richten Sie bitte an: Neusser Bauverein AG, Haus am Pegel, Am Zollhafen 1 in 41460 Neuss.

Neusser Bauverein überreicht Spenden-Scheck an Feuerwehr-Förderverein

Anlass der Spendenübergabe war der Großbrand Ende Dezember vergangenen Jahres an der Hülchrather Straße in Neuss-Weckhoven, bei dem zwei Feuerwehrmänner schwer verletzt wurden. Die beiden Männer sind mittlerweile wieder wohlauf. Durch den schnellen Eingriff der Feuerwehr konnte eine Ausbreitung des Brandes auf die bewohnten Nachbarhäuser verhindert werden. Der Bauverein verbindet alljährlich die Einladung zu einer Vorstellung beim Shakespeare-Festival mit einem Spendenaufruf für ein soziales Projekt. In diesem Jahr galt der Aufruf der Feuerwehr. Insgesamt 4250 Euro sind dabei zusammengekommen und wurden dem Förderverein der Feuerwehr Neuss gespendet. Der Förderverein unterstützt unterschiedliche Maßnahmen, darunter zählen die Anschaffung von Brandschutzerziehungskoffern für die Brandschutzerziehung von Neusser Kindergarten- und Grundschulkindern oder der Kauf von wichtigen Materialien zur Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr.

